

ROBERT SCHUMANN: Klavierwerke Band IV. Nach Autographen und den Originalausgaben hrsg. von Wolfgang BOETTICHER. Fingersatz von Hans-Martin THEOPOLD. München: G. Henle Verlag (1983), 239 S.

Der Band IV der von Wolfgang Boetticher herausgegebenen Urtext-Ausgabe der ausgewählten Klavierwerke Robert Schumanns umfaßt neben der *Toccat*a op. 7 die drei *Klaversonaten* *fis*-moll op. 11, *f*-moll op. 14 (in der Fassung von 1853) und *g*-moll op. 22 und die ursprünglich als *Sonate für Beethoven* betitelte *Fantasie C*-dur op. 17. Ferner enthält dieser Band als Anhang zu op. 14 den ersten Satz des vom Komponisten *Concert sans Orchestre* genannten Werkes in der Fassung von 1836, das 1866 posthum veröffentlichte *Scherzo* aus dem Autograph von 1836 und zwei in dieser Ausgabe zum ersten Mal vollständig wiedergegebene Variationen zum dritten Satz von op. 14 aus dem Autograph von 1836. Zur *Sonate* op. 22 wird in einem Anhang das ursprüngliche Finale hinzugefügt.

Im Vorwort gibt der Herausgeber Einzelheiten über die Entstehung der Werke und den entsprechenden biographischen Hintergrund auch unter Benutzung von Tagebuchnotizen und Briefen und erwähnt Zeit, Verlag und Ort des jeweiligen ersten Erscheinens der betreffenden Werke. Dabei werden eingesehene und teilweise erstmals benutzte Autographe und ihre gegenwärtigen Fundorte in New York, London, Wien, Ost- und West-Berlin und Budapest angegeben. Als Hauptquelle wurde bei allen fünf Werken die jeweilige Erstausgabe zugrunde gelegt, ferner die Autographe hinzugezogen und Skizzen und Entwürfe der teils in Bonn, teils in Privatbesitz befindlichen ehemaligen Sammlung Wiede berücksichtigt.

In dem „Kritischen Bericht“ werden außer der *Toccat*a op. 7 alle in diesem Band herausgegebenen Werke nebst den erwähnten Anhängen im Vergleich zu den Originalausgaben und Autographen einer genauen Durchsicht unterzogen, wobei besonders op. 11 und op. 14 eingehend behandelt werden mußten, während sich bei op. 17 und op. 22 weniger diesbezügliche Probleme ergeben.

Vor allem werden dabei in anerkannter Weise sorgfältig die artikulatorischen und dynamischen Angaben und diejenigen für die Phrasierung und den Pedalgebrauch genau behandelt und auch im Notendruck etwaige Lese-, Stich-

Flüchtigkeits- und Abschreibefehler berücksichtigt und durch Vergleich mit Parallelstellen berichtigt. Die bei jedem Werk im Kopf des jeweiligen Abschnitts des Kritischen Berichts verzeichneten Abkürzungen erleichtern die Lektüre wesentlich. Durch Anmerkungen im Notentext der Werke wird auf die betreffenden Bemerkungen im Kritischen Bericht jeweils hingewiesen, auch handschriftliche Anmerkungen und Fußnoten in Schumanns Autographen werden beachtet. Die Takte im Notentext sind zeilenweise durchnummeriert. Die verhältnismäßig sparsam angegebenen Fingersätze besorgte Hans-Martin Theopold, die kursiv gedruckten Fingersätze stammen von Schumann selbst. Die Herkunft der Metronomangaben, die bei op. 7 und op. 11 fehlen, ist nur für den zweiten und vierten Satz von op. 14 genannt, in den anderen Sätzen von op. 14 und in op. 17 und op. 22 sind sie stillschweigend von anderen Ausgaben übernommen. Diesem Band ist vorn eine Wiedergabe der Zeichnung von Josef Kriehuber beigegeben, die Robert Schumann in Wien 1839 darstellt.

Dadurch daß Vorwort und Kritischer Bericht auch in englischer und französischer Übersetzung gegeben sind, wird diese auch drucktechnisch hervorragende Urtextausgabe internationalen Pianisten leichter zugänglich und weltweit eine werkgetreue Interpretation dieser Werke Schumanns gefördert.
(Dezember 1984) Werner Schwarz

Diskussion

Die Behauptung von Alfred Clayton (siehe *Mf* 38, 1985, S. 156), ich hätte die Änderung des Originaltextes von Zemlinskys *Zwerg* für die Hamburger Inszenierung gutgeheißen und so eine „ästhetische Lüge“ gedeckt, ist unzutreffend, worüber z. B. die Lektüre meines Aufsatzes *In the Maze of Emotions* in der englischen Zeitschrift *Opera* (August 1983, S. 846) aufklären könnte. Herrn Claytons Irrtum, vielleicht durch meine Zurückhaltung in der öffentlichen Kritik begünstigt, könnte auf sich beruhen bleiben, böte er nicht die Gelegenheit, den Schluß jenes Aufsatzes hier nachzutragen, der in *Opera* ohne mein Wissen unterdrückt wurde, um ausgerechnet einer Anzeige von Universal Edition

Platz zu machen: „The real scandal is the behaviour of the publisher who, hoping to cash in on the undoubted success of Zemlinsky's *Zwerg* in Hamburg, is listing the opera in his latest catalogue under the title *Der Geburtstag der Infantin*. A publisher who creates the impression that this is no adaption, but only a quasi-arrangement which more closely represents the composer's intention than does the original, is in breach of the duty that he owes to the author.“

Horst Weber

Eingegangene Schriften

Analyses of Nineteenth-Century Music. Second Edition 1940–1980. Compiled by Arthur WENK. Boston Music Library Association, Inc. (1984). 83 S. (MLA Index and Bibliography Series. Number 15.)

Analyses of Twentieth-Century Music. Supplement. Second Edition. Compiled by Arthur WENK. Boston Music Library Association, Inc. (1984). 132 S. (MLA Index and Bibliography Series. Number 14.)

Arie e Madrigali a voce sola di Compositori Senesi del 1600. Revisione e ricerca storica di Antonio MAZZEO. Firenze. Edizioni Musicali Otos (1984). 53 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie I. Band 29: Kantaten zum Johannisfest. Kritischer Bericht von Frieder REMPPE. Kassel-Basel-London: Bärenreiter 1984. 103 S.

Bach-Jahrbuch. Im Auftrage der Neuen Bachgesellschaft hrsg. von Hans-Joachim SCHULZE und Christoph WOLFF 70. Jahrgang 1984. Berlin: Evangelische Verlagsanstalt (1984). 190 S.

Beethoven Essays. Studies in Honor of Elliot Forbes. Edited by Lewis LOCKWOOD and Phyllis BENJAMIN. Cambridge: Harvard University Press 1984. 256 S., Abb., Notenbeisp.

Zu Beethoven. 2. Aufsätze und Dokumente. Hrsg. von Harry GOLDSCHMIDT. Berlin: Verlag Neue Musik 1984. 206 S., Abb., Notenbeisp.

GEORGES BIZET: Oeuvres pour le piano. Les Inédits et Trois Pièces du Magasin des Familles. Rassemblées et présentées par Michel POUPET. Paris: Éditions Mario Bois (1984). 63 S.

NANIE BRIDGMAN: Que sais-je? La musique à Venise. Paris: Presses Universitaires (1984). 127 S.

JACQUES CHAILLEY: Les „Passions“ de J.-S. Bach. Paris: Presses Universitaires de France (1984). 460 S.

MARC-ANTOINE CHARPENTIER: Miserere des Jésuites – Dies Irae pour soli, chœur et orchestre (H 193 et H 12). Ed. par Roger BLANCHARD. Paris: Edi-

tions du Centre National de la Recherche Scientifique 1984. 191 S. (Publications du Centre d'Études de la Musique Française aux XVIII^e & XIX^e Siècles. Volume III.)

VALENTINA N. CHOLOPOVA/JURIJ N. CHOLOPOV: Anton Webern. Zizn i tvorcestvo. Moskau: Sovetskij Kompozitor 1984.

Concerning the Flute. Edited by Rien DE REEDE. Amsterdam: Broekmans & Van Poppel 1984. 128 S., Abb., Notenbeisp.

WALTHER DÜRR. Das deutsche Sololied im 19. Jahrhundert. Untersuchungen zu Sprache und Musik. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1984). 351 S., Notenbeisp. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft 97.)

HANS HEINRICH EGGBRECHT: Bachs Kunst der Fuge. Erscheinung und Deutung. München-Zürich: Piper (1984). 131 S., Notenbeisp.

OSKÁR ELSCHECK. Hudobná Veda Súčasnosti. Systematika, teória, vývin. Bratislava: VEDA vydavateľstvo Slovenskej akadémie vied 1984. 386 S.

Johann Friedrich Fasch (1688–1758). Wissenschaftliche Konferenz in Zerbst am 5. Dezember 1983 aus Anlaß des 225. Todestages. Konferenzbericht hrsg. von Eitelfriedrich THOM. Michaelstein: Kultur- und Forschungsstätte Michaelstein 1984. 99 S. (Studien zur Aufführungspraxis und Interpretation von Instrumentalmusik des 18. Jahrhunderts. Heft 24.)

Festschrift für Ernst Klusen zum 75. Geburtstag. Hrsg. von Günther NOLL und Marianne BRÖCKER. Bonn: Verlag Peter Wegener (1984). 532 S., Notenbeisp. (Musikalische Volkskunde - Aktuell.)

ANDREA GABRIELI Complete Madrigals 11. Edited by A. Tillman MERRITT. Madison: A-R Editions, Inc. (1984). XV, 92 S. (Recent Researches in the Music of the Renaissance. Volume LI.)

ANDREA GABRIELI Complete Madrigals 12. Edited by A. Tillman MERRITT. Madison: A-R Editions, Inc. (1984). XIII, 101 S. (Recent Researches in the Music of the Renaissance. Volume LII.)

Oeuvres de Pierre Gautier. Édition et transcription par Monique ROLLIN. Paris: Éditions du Centre National de la Recherche Scientifique 1984. 138 S. (Corpus des Luthistes Français.)

PETER GÜLKE: Rousseau und die Musik oder von der Zuständigkeit des Dilettanten. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1984). 204 S. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft 98.)

HANS WERNER HENZE: Musik und Politik. Schriften und Gespräche 1955–1984. Hrsg. von Jens BROCKMEIER. München: Deutscher Taschenbuch Verlag (1984). 397 S.

Hochschuldokumentationen Mozarteum Salzburg. Band 1. Erfahren und Darstellen. Wege musikalischer und gesamt-künstlerischer Bildung heute. Hrsg. von